

Fragebeutel

Material: Bastelfilz (1 mm dick, z. B. 20 x 30 cm groß oder fertige Zuschnitte im DIN-A4-Format) und kleinere Filzreste, geeignete Schere, Stecknadeln, Nähmaschine und Zubehör, Kordel, Sicherheitsnadel; stabiles Papier (160 g), Schere, Klebstoff, Klebestreifen/Klebefolie

Herstellung: Falls keine fertigen Zuschnitte verwendet werden, wird zunächst der Filz zugeschnitten. Es ist nicht nötig, die Kanten zu versäubern, da Filz nicht ausfranst. Die obere lange Seite 5 cm nach unten falten und mit Stecknadeln fixieren. Im unteren Bereich des umgeschlagenen Streifens einen Tunnelzug einarbeiten. Dazu längs zwei Nähte im Abstand von 1,5 cm nähen. Den Filz zum Nähen so zusammenlegen, dass der umgeschlagene Streifen für den Tunnelzug nach außen zeigt. Die Unterseite und die offene Seite des Beutels zunähen, dabei den Bereich des Tunnelzugs aussparen. Den Beutel wenden. Mithilfe einer Sicherheitsnadel eine schöne Kordel in den Tunnelzug einfädeln.

Anschließend die Fragezeichen und Kreise (S. 2) auf stabilem Papier ausdrucken. Die Kreise auf farbige Filzreste kleben und ausschneiden. Die Fragezeichen ebenfalls ausschneiden. Sie können vor dem Schneiden mit Klebefolie oder Klebestreifen geschützt werden. An den Seiten der Kreise zwei einander gegenüberliegende Löcher anbringen, die dem Durchmesser der Kordel entsprechen. In die Mitte jedes Kreises ein Fragezeichen in einer anderen Farbe aufkleben. Die Enden der Kordel durch die Löcher des Kreises fädeln und den Beutel so verschließen.



